

Tegut unter Druck: 120 Stellen weg und Filialen in Gefahr!

Tegut plant Filialen zu verkaufen, während Edeka und Rewe als mögliche Käufer gelten. 120 Stellen fallen weg.

Gerloser Weg, 36039 Fulda, Deutschland - Die Tegut-Zentrale in Fulda steht unter Druck! Der Schweizer Mutterkonzern Migros hat drastische Maßnahmen angekündigt: 120 Vollzeitstellen sollen gestrichen werden, und für rund zehn Prozent der Filialen werden neue Betreiber gesucht. Dies bedeutet, dass etwa 35 Märkte auf der Kippe stehen! Die Frage, die alle beschäftigt: Wer wird die begehrten Standorte übernehmen?

Ein Branchenexperte hat bereits zwei potenzielle Interessenten ins Spiel gebracht: Edeka und Rewe! Diese Supermärkte könnten die Tegut-Filialen, die zwischen 1500 und 2000 Quadratmetern groß sind, übernehmen. Discounter wie Aldi oder Lidl haben in der Regel kleinere Flächen, sodass die Chancen für sie eher gering sind. Die Konkurrenz hat bereits ein Auge auf die „städtebaulich erstklassigen“ Lagen geworfen, die Tegut derzeit betreibt. Die Frankfurter Rundschau berichtet, dass Rewe und Edeka aktiv Standorte prüfen!

Die Zukunft der Tegut-Filialen

Migros hat klargestellt: „Standorte, welche nicht die notwendigen Ergebnisse erwirtschaften, werden aktiv auf den Markt gebracht.“ Doch nicht alle Filialen könnten einen neuen Betreiber finden. Einzelhandelsberater Mathias Vlcek warnt, dass einige Märkte möglicherweise ganz geschlossen werden,

wenn sie nicht ins Filialnetz der großen Ketten passen. Die Unsicherheit über die Zukunft der Tegut-Filialen bleibt groß, und die Konkurrenz ist bereit, zuzuschlagen!

Details	
Ort	Gerloser Weg, 36039 Fulda, Deutschland
Quellen	• www.fuldaerzeitung.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at